

Erklären Sie kurz die zentrale Dichotomie (Zweiteilung), die Lev 11–15 prägt!

*Levitikus*

Gliedern Sie das Buch Levitikus!

*Levitikus*

In Lev 25 finden sich Bestimmungen zu Sabbat- und Erlassjahr. Was ist damit gemeint? Wo gibt es Parallelen im AT?

*Levitikus*

Strukturieren Sie das Heiligkeitgesetz anhand einer Gliederung!

*Levitikus*

Warum verbietet Gott den Blutgenuss?

*Levitikus*

Was berichtet Lev 16 über den Ritus des Jom Kippur?

*Levitikus*

Welche neutestamentliche Schrift greift den Ritus des Jom Kippur auf?

*Levitikus*

Was sind zentrale Inhalte des Heiligkeitgesetzes?

*Levitikus*

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lev 1–7: Opfergesetze</li> <li>• Lev 8–10: Einsetzung des Kultes</li> <li>• Lev 11–15: Kultische Reinheitsgesetze</li> <li>• Lev 16: Jom Kippur</li> <li>• Lev 17–26: Heiligkeitsgesetz</li> <li>• Lev 27: Gelübde und Weihegaben</li> </ul>	<p>Lev 11–15 sind von der Unterscheidung zwischen <b>rein und unrein</b> geprägt, wobei der Reinheitsbegriff hier eine religiöse Kategorie darstellt. Rein bedeutet: heilig, für Gott ausgesondert, dem normalen Leben entzogen. Die kultische Unreinheit folgt etwa auf Kontakt mit Toten, bei Aussatz oder Menstruation, nach der Niederkunft oder dem Geschlechtsverkehr.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lev 17: Bestimmungen zum Kultort und Verbot von Blutgenuss</li> <li>• Lev 18–20: Heiligkeit im alltäglichen Zusammenleben (Lev 19,17f.34: Feindes- und Fremdenliebe!)</li> <li>• Lev 21–22: Heiligkeit der Priester</li> <li>• Lev 23 + 25: Festkalender und Fest-Zeiten</li> <li>• Lev 24: Ausstattung des Heiligtums, Gotteslästerung und todesrechtliche Bestimmungen</li> <li>• Lev 26: Segen und Fluch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein <b>Sabbatjahr</b> gibt es alle sieben Jahre: sechs Jahre wird gesät, aber im siebten Jahr werden die Felder brach liegen gelassen.</li> <li>• Nach sieben Sabbatjahren, also insgesamt 49 Jahren, beginnt am Jom Kippur das <b>Erlassjahr</b>, welches eine allgemeine Freilassung beinhaltet: Jeder Israelit erhält seinen Landbesitz und seine Freiheit zurück, wenn er sich als Sklave verkaufen musste.</li> <li>• <b>Parallelen:</b> Ex 23,10f. (Sabbatjahr); Dtn 15,1–3 (Hier gibt es alle sieben Jahre ein Jahr, in dem Schulden erlassen werden sollen).</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aaron soll sich reinigen und zwei Ziegenböcke als Sündopfer für die Gemeinde, einen Widder als Brandopfer sowie einen Stier als Sündopfer für sich selbst nehmen.</li> <li>• Dann soll er das Los über die zwei Böcke werfen: der, auf den das Los für Jahwe fällt, wird zum Sündopfer, der, auf den das Los für Asasel fällt, wird in die Wüste geschickt.</li> <li>• Der Stier und der Ziegenbock, der als Sündopfer ausgelost wurde, werden geschlachtet und die Kapporet (= Deckel der Bundeslade) sowie der Altar mit ihrem Blut besprengt.</li> <li>• Anschließend folgt die Vertreibung des Ziegenbocks, auf den die Sünden des Volkes übertragen werden.</li> <li>• Danach sind eine erneute Reinigung Aarons und Brandopfer für Aaron und das Volk nötig.</li> </ul>	<p>Im Blut ist das Leben. Es ist zur Entsühnung und nicht zur Speise gedacht. (Lev 17, Gen 9, Dtn 12)</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentralisation (Lev 17)</li> <li>• Verbot des Blutgenusses (Lev 17)</li> <li>• Nächstenliebe (Lev 19,18)</li> <li>• Festkalender (Lev 23)</li> <li>• Sabbat- und Erlassjahr (Lev 25)</li> <li>• Segen und Fluch (Lev 26)</li> </ul>	<p>Der Ritus des Versöhnungstages wird im NT im Hebräerbrief aufgegriffen: Christus ist der ultimative Sündenbock, der ein für alle Mal für das Volk gestorben ist und somit eine alljährliche Entsühnung überflüssig macht.</p>

Was wird in Lev 8–10 berichtet?

*Levitikus*

Welche Feste werden wo in Levitikus beschrieben?

*Levitikus*

Welche Opferarten werden in Lev 1–7 behandelt?  
Wem gelten die Vorschriften?

*Levitikus*

Welche Tierarten sind unrein und dürfen nicht gegessen  
werden?

*Levitikus*

Welches Kapitel in Levitikus rekapituliert den Dekalog?  
Welche zentralen Aussagen finden sich dort?

*Levitikus*

Welches Kriterium muss ein Opfertier erfüllen?

*Levitikus*

Wie lange ist eine Frau nach der Geburt unrein, wie lange soll  
sie zuhause bleiben?

*Levitikus*

Wie lautet der Leitvers des Heiligtumsgesetzes?

*Levitikus*

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lev 16: Jom Kippur</li> <li>• Lev 23: Sabbat, Passa, Mazzot, Omer- und Wochenfest, Tag des Lärmblasens/Neujahr, Jom Kippur, Sukkot</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lev 8: Die Weihe Aarons und seiner Söhne (Reinigung, Einkleidung, Salbung, Entsühnung des Altars, Brandopfer, Einsetzungsoffer)</li> <li>• Lev 9: Das erste Opfer mit Erscheinen der Herrlichkeit Jahwes</li> <li>• Lev 10: Der erste Verstoß sowie seine Folgen (Nadab und Abihu opfern ohne Auftrag, weswegen Jahwe sie tötet)</li> </ul>
<p>Tiere, die keine gespaltenen Hufe haben und die keine Wiederkäuer sind, außerdem Wassertiere ohne Schuppen und Flossen sowie bestimmte Vögel (z. B. verschiedene Raubvogelarten) und viele kleinere Tiere (z. B. Mäuse und Eidechsen). (Lev 11)</p>	<p>Behandelt werden Brand-, Speise-, Dank-, Sünd- und Schuldopfer. In Lev 1–5 finden sich Opferbestimmungen für Laien, in Lev 6f. für Priester.</p>
<p>Es muss makellos und (meist) männlich sein. (Lev 22)</p>	<p><b>Lev 19</b> rekapituliert den Dekalog. Dort finden sich neben dem <b>Motto</b> des Heiligkeitsgesetzes (»Ihr sollt heilig sein, denn ich, Jahwe, euer Gott, bin heilig«) gleich zu Beginn (Lev 19,2) die zusammenfassenden Forderungen nach <b>Gottesfurcht</b> (Lev 19,14.32) und <b>Nächstenliebe</b> (Lev 19,18) sowie nach <b>Fremdenliebe</b> (Lev 19,34).</p>
<p>»Ihr sollt heilig sein, denn ich, Jahwe, euer Gott, bin heilig.« (Lev 19,2; u. a.)</p>	<p>Eine Frau ist nach der Geburt eines Jungen für sieben Tage unrein und soll 33 Tage lang zuhause bleiben und nach der Geburt eines Mädchens für 14 bzw. 66 Tage. (Lev 12)</p>

Wie und wo endet das Heiligkeitsgesetz?

*Levitikus*

Wieso sterben Aarons Söhne?

*Levitikus*

Wo findet sich das Gebot der Nächstenliebe?

*Levitikus*

Wo spielt Levitikus? Wozu gehören seine Gesetze dadurch?

*Levitikus*

Wo stehen die drei Rechtskorpora im AT?  
Wie verhalten sie sich chronologisch zueinander?

*Levitikus*

Wo und wie wird das Gebot der Nächstenliebe im Neuen  
Testament aufgenommen?

*Levitikus*

<p>Sie bringen Jahwe Räucherwerk ohne Auftrag dar. Darum werden sie vom Feuer verschlungen. (Lev 10)</p>	<p>Das Heiligkeitsgesetz endet in Lev 26 mit Segen und Fluch. Dadurch wird aufgezeigt: Wer Jahwes Gesetze hält, dem wird es gut ergehen, wer sie bricht, der wird leiden.</p>
<p>Lev ist komplett am Sinai lokalisiert und seine Gebote gehören deswegen zur Mitteilung der Tora Jahwes an Mose.</p>	<p>In Lev 19,18: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.« In Lev 19,34 wird es auf Fremde ausgeweitet.</p>
<p>In Mk 12,30f. findet sich das Gebot der Nächstenliebe aus Lev 19,18 als ein Teil des Doppelgebots der Liebe. Der andere Teil ist dem »Schema Israel« aus Dtn 6 entnommen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die drei großen Rechtskorpora des AT sind: <b>Bundebuch (Ex 20,22–23,33), Heiligkeitsgesetz (Lev 17–26), Deuteronomisches Gesetz (Dtn 12–26).</b></li> <li>• Aufgrund ihres Umgangs mit dem Gebot der Kultzentralisation wurde folgende relative Chronologie herausgearbeitet: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Am ältesten ist das Bundebuch, denn es kennt die Kultzentralisation noch nicht.</li> <li>– Das dtn. Gesetz etabliert die Kultzentralisation.</li> <li>– Im Heiligkeitsgesetz wird die Kultzentralisation als selbstverständlich vorausgesetzt.</li> </ul> </li> <li>• Wenn die Josianische Reform historisch wäre, hätte man einen Anhaltspunkt für die Durchsetzung der Kultzentralisation. Dann wäre das dtn. Gesetz um 622 v. Chr. zu datieren. Obwohl die Historizität der Reformen umstritten ist, gehen auch viele Kritiker von einer ähnlichen zeitlichen Verortung aus.</li> </ul>